

Pressemitteilung

Glasfaserausbau – Fortsetzung der Bauarbeiten und Nachverdichtungsmöglichkeit in zwölf Stadtteilen Schwalmstadts

Schwalmstadt, 17. September 2026: Mit der anstehenden Fortsetzung der Bauarbeiten sowie der Nachverdichtung führt die goetel GmbH den Glasfaserausbau in Schwalmstadt konsequent weiter. Die Arbeiten starten zunächst im Stadtteil Ziegenhain, bevor sie auf die weiteren bereits erschlossenen Stadtteile Allendorf, Ascherode, Dittershausen, Florshain, Frankenhain, Michelsberg, Niedergrenzebach, Rommershausen, Rörshain, Trutzhain und Wiera ausgeweitet werden.

Der Stadtteil Treysa kommt grundsätzlich ebenfalls für einen künftigen Glasfaserausbau infrage. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten jedoch auf der Fertigstellung und Nachverdichtung der bereits begonnenen Ausbaubereiche. Aus diesem Grund ist Treysa aktuell nicht Bestandteil der konkreten Ausbauplanung. Eine erneute Bewertung der Situation ist nach derzeitigem Stand für das Jahr 2027 vorgesehen.

Die Nachverdichtung dient dazu, bereits beauftragte, bislang jedoch noch nicht fertiggestellte Hausanschlüsse zu realisieren, offene Ausbauarbeiten abzuschließen sowie weitere Gebäude weiterhin ohne Baukosten für Eigentümer an die bestehende Glasfaserinfrastruktur anzubinden. Damit knüpft die Maßnahme an die bisherigen Ausbauaktivitäten in Schwalmstadt an. Bereits Ende 2024 hatte die goetel GmbH die ersten Glasfaseranschlüsse in den Stadtteilen Schwalmstadts aktiviert und damit einen wichtigen Meilenstein im Ausbauprojekt erreicht.

Im Vorfeld der Nachverdichtung tauschten sich Tobias Kreuter, Bürgermeister der Stadt Schwalmstadt, mit Dr. Dennis Kremer, Geschäftsführer und CTO der goetel GmbH, und Bastian Körber, CCO der goetel GmbH, über den aktuellen Projektstand aus. Im Mittelpunkt des Austausches standen die Fertigstellung noch offener Anschlüsse, die weitere Nutzung der bereits geschaffenen Glasfaserinfrastruktur sowie die Wiederherstellung der Oberflächen der Straßen und Gehwege.

Die notwendigen Baubegehungen beginnen ab dem 28. September zunächst in Ziegenhain durch die Baufirma Hexagon GmbH und werden anschließend auf die weiteren Stadtteile ausgeweitet. Ab dem 12. Oktober können die Anwohnerinnen und Anwohner der weiteren Stadtteile mit dem Beginn der Begehungen rechnen.

Zusätzlich richtet die goetel GmbH zwei Infobüros in der Kulturhalle Ziegenhain ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben dort am 29. September sowie am 8. Oktober jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich persönlich über den weiteren Ausbauverlauf, ihren Hausanschluss sowie technische oder vertragliche Anliegen zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Nachverdichtung eröffnet zudem weiteren Interessenten die Chance auf einen direkten Glasfaseranschluss bis ins Gebäude. Im Rahmen der Maßnahme bietet sich Interessenten aus dem Stadtteil Ziegenhain noch bis zum 11. Oktober die vorerst letzte Chance auf einen baukostenfreien Anschluss. In den weiteren Ortsteilen endet die Frist für einen baukostenfreien Anschluss eine Woche später am 18. Oktober. Interessierte können sich auf www.goetel.de/schwalmstadt informieren oder sich telefonisch unter 0551 38 48 48 48 beraten lassen.

Über die Goetel

Als regionales Unternehmen ist die Goetel genau wie ihre Kund:innen [heimat.verbunden](#). Daher investieren wir eigenwirtschaftlich in die Region, damit alle Menschen auch in Zukunft in ihrer Heimat leben und arbeiten können. Durch den Anschluss von Privathaushalten, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen an unser rasant wachsendes Glasfasernetz leisten wir unseren Beitrag für die digitale Chancengleichheit in Niedersachsen und Hessen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Pressekontakt

goetel GmbH

Tuchmacherweg 8

37079 Göttingen

presse@goetel.de

Web: www.goetel.de